

ENERGIE

# Evolution von Softwaresystemen

## 15. CSMR 2011 in Oldenburg

Mehr als 120 internationale Wissenschaftler und Praktiker aus 22 Ländern diskutierten auf der 15. Conference on Software-Maintenance and Reengineering (CSMR 2011) Methoden und Techniken zur Evolution von Softwaresystemen. Die CSMR 2011 wurde von 1.-4. März 2011 unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Winter in Oldenburg ausgerichtet.



Prof. Dr. Michael Sonnenschein begrüßt bei OFFIS

Referenten aus Praxis und Forschung führten in eingeladenen Vorträgen in Herausforderungen und Lösungen der Software-Evolution ein. Eine persönliche Einschätzung der Entwicklung des Software-Reengineering nahm Jens Borchers (SCHUFA Holding AG) vor. Zukünftige Herausforderungen und Chancen für die Softwarewartung, die sich aus neuen Entwicklungsverfahren ergeben, analysierte Prof. Dr. Hans Vangheluwe (Uni Antwerpen). Carl Worms (Credit Suisse AG) berichtete über Entwicklungen im Software-Qualitätsmanagement. Das Programm umfasste 34 weitere Beiträge u.a. zur Weiterentwicklung großer Softwaresysteme, zur Erkennung und Behandlung von Software-Qualitätsmängeln und zum Werterhalt existierender Software.

Das in enger Zusammenarbeit mit dem OFFIS ausgerichtete Industrieprogramm umfasste fünf Tutorien zu aktuellen Themen, die von interna-

tional renommierten Wissenschaftlern und Praktikern präsentiert wurden: Elliot J. Chikofsky (EM&I, Burlington, USA) führte in das IT Portfolio Management ein. Dr. Florian Deißeböck und Elmar Jürgens (TU München) diskutierten Verfahren zur Erkennung und Beseitigung von Code Dubletten. Dr. Jens Knodel (IESE Kaiserslautern) demonstrierte Architekturanalysen und Prof. Dr. Rainer Koschke (Uni Bremen) führte in Software-Qualitätsanalysen ein. Die Migration von Altsystemen in moderne Java-Systeme erklärte Harry M. Sneed.

Workshops, die aktuelle Forschungsansätze aufgriffen und deren praktische Anwendbarkeit aufzeigten, ergänzten das Programm. Aktuelle Forschungsaktivitäten geförderter Europäischer Projekte wurden im EU-Track präsentiert. Ein Doktorandensymposium gab Studierenden die Möglichkeit, ihre Promotionen mit erfahrenen Praktikern und Wissenschaftlern zu diskutieren.

---

KONTAKT:

*Prof. Dr. Andreas Winter*  
*Christian Zillmann*

---